

10.000 Patientinnen und Patienten in Europa profitieren bereits von roboter-assistierter Bronchoskopie mit dem Ion Endoluminalsystem

Der zunehmende Einsatz vom Ion Endoluminalsystem unterstützt das Ziel, die Überlebenschancen bei Lungenkrebs weltweit zu verbessern.

Freiburg i. Br., 19. Oktober 2026: Intuitive, ein weltweit führendes Unternehmen in der minimalinvasiven medizinischen Versorgung und Pionier der roboter-assistierten Chirurgie, hat heute bekannt gegeben, dass das Ion Endoluminalsystem inzwischen bei mehr als 10.000 roboter-assistierten Bronchoskopen in Europa eingesetzt wurde. Der Meilenstein seit der CE-Zulassung im Jahr 2023 verdeutlicht die zunehmende Akzeptanz der Technologie und ihr Potenzial, Patientinnen und Patienten mit Verdacht auf Lungenkrebs eine frühere Diagnose und Behandlung zu ermöglichen.

Lungenkrebs ist die häufigste krebsbedingte Todesursache in Europa.¹ Jedes Jahr wird bei etwa 480.000 Menschen Lungenkrebs diagnostiziert.² Bis zu 70 Prozent dieser Diagnosen erfolgen erst in einem fortgeschrittenen Stadium, wenn die Behandlungsoptionen begrenzt und die Überlebenschancen gering sind.³ Wird Lungenkrebs jedoch frühzeitig diagnostiziert und behandelt, können die Fünf-Jahres-Überlebensraten bis zu 92 Prozent erreichen.^{4,5}

Die Diagnose von Lungenkrebs erfordert häufig eine Biopsie von Lungenrundherden, die sich oft in engen, schwer zugänglichen Atemwegen befinden. Daher müssen einige Patientinnen und Patienten mit Verdacht auf Lungenkrebs über längere Zeiträume hinweg abwarten, während die Veränderungen zwar mittels Bildgebung überwacht, aber nicht durch eine Biopsie eindeutig diagnostiziert werden können. Diese Phase des sogenannten „Watchful Waiting“ kann erhebliche Unsicherheit und Belastung verursachen und den Zugang zu möglichen Behandlungsoptionen verzögern.⁶

Das Ion Endoluminalsystem verfügt über einen ultradünnen Katheter mit Formgebungssensorik (Shape-Sensing-Technologie), der speziell dafür entwickelt wurde, tief in die Lunge vorzudringen. Damit können Ärztinnen und Ärzte selbst kleine, komplexe Rundherde erreichen und die Biopsienadel präzise positionieren. So lässt sich verdächtiges Gewebe mit einer Stabilität entnehmen, die manuelle Bronchoskopen nicht bieten können.⁷

Dr. Oliver Wagner, Vice President und Medical Officer der Endoluminal Division bei Intuitive, erklärt: „Hinter jedem Eingriff steht ein Mensch, der Antworten auf eine potenziell lebensverändernde Diagnose sucht. Unser Ziel mit dem Ion Endoluminalsystem ist es, Ärztinnen und Ärzte dabei zu helfen, diese Unsicherheit frühzeitig durch Klarheit zu ersetzen, um letztlich bessere klinische Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten zu erzielen.“

„Das Erreichen von 10.000 Eingriffen mit dem Ion Endoluminalsystem in Europa ist ein wichtiger Meilenstein. Er spiegelt den Pioniergeist engagierter klinischer Teams wider, die die roboter-assistierte Bronchoskopie erfolgreich als festen Bestandteil der Lungenkrebsdiagnostik etabliert haben.“

Im Jahr 2025 zeigte erstmals eine multizentrische klinische Studie in Europa, dass das Ion Endoluminalsystem es Ärztinnen und Ärzte ermöglicht, kleine Rundherde in schwer zugänglichen Lungenarealen sicher und effektiv zu erreichen und zu biopsieren.⁸ Dabei wurde für Patientinnen und Patienten eine hohe diagnostische Genauigkeit erzielt.⁹

„Durch den Ausbau von Lungenkrebs-Vorsorge-Programmen in ganz Europa werden immer mehr Verdachtsfälle frühzeitig erkannt. Mit dem Ion Endoluminalsystem unterstützen wir Ärztinnen und Ärzte gezielt dabei, ihren Patientinnen und Patienten so früh wie möglich eine klare Diagnose zu stellen – damit sie schnellen Zugang zur richtigen Behandlung erhalten“, sagt Dirk Barten,

Commercial President für Europa bei Intuitive. „Mit unserem Portfolio, bestehend aus dem Ion Endoluminalsystem, den da Vinci Operationssystemen und dem integrierten Intuitive Ökosystem, möchten wir den Zugang zu minimalinvasiver Versorgung nachhaltig verbessern. Gemeinsam mit Gesundheitssystemen in ganz Europa arbeiten wir daran, die Versorgungspfade für Lungenkrebs weiterzuentwickeln und sicherzustellen, dass mehr Patientinnen und Patienten von einer frühen Diagnose und besseren klinischen Ergebnissen profitieren können.“

Das Ion Endoluminalsystem ist Teil des vernetzten Ökosystems und des gesamten Portfolios an roboter-assistierten Systemen von Intuitive. Diese sind darauf ausgelegt, Behandlungsteams zu unterstützen, Behandlungsergebnisse zu verbessern, den Praxisalltag zu optimieren, die Gesamtkosten der Versorgung zu senken und den Zugang zu minimalinvasiver Medizin auszuweiten.

Weltweit sind bereits mehr als 1.000 Ion Endoluminalsysteme in Krankenhäusern installiert.¹⁰ Mit ihnen wurden im Jahr 2025 weltweit mehr als 140.000 Lungenbiopsien durchgeführt.¹¹

ENDE

Medienkontakte

Ulrike Raap, Intuitive, E-Mail: ulrike.raap@intusurg.com

Laura Segelke, Intuitive, E-Mail: laura.segelke@intusurg.com

Bildmaterial

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Über Intuitive

Intuitive (Nasdaq: ISRG) mit Hauptsitz in Sunnyvale, Kalifornien, ist ein weltweit führendes Unternehmen in der minimalinvasiven medizinischen Versorgung und Pionier der roboter-assistierten Chirurgie. Zu unseren Technologien gehören das da Vinci Operationssystem und das Ion Endoluminalsystem. Durch die Kombination hochentwickelter Systeme, fortschrittlicher Lernmethoden und wertsteigernder Services unterstützen wir Ärztinnen und Ärzte sowie ihre Teams, die Versorgung zu optimieren und die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Unsere Vision ist eine weniger invasive und nachhaltig bessere Versorgung, bei der Krankheiten frühzeitig erkannt und schnell behandelt werden, damit sich die Patientinnen und Patienten wieder auf das Wesentliche konzentrieren können.

Über das Ion Endoluminalsystem

Das Ion Endoluminalsystem ist eine roboter-assistierte, Katheter-basierte Plattform. Ihre Instrumente und Zubehörteile sind in erster Linie für minimalinvasive Biopsien in der Lunge zugelassen. Das System verfügt über einen extrem dünnen, hochentwickelten Katheter, der sich in alle Richtungen um 180 Grad biegen lässt. Dies ermöglicht eine Navigation bis tief in die Peripherie der Lunge und bietet die nötige Stabilität für eine millimetergenaue Biopsie. Die durch das Ion Endoluminalsystem oder seine Komponenten bereitgestellten Informationen sind ausschließlich als Orientierungshilfe zu verstehen. Sie ersetzen in keinem Fall die klinischen Entscheidungen einer Ärztin bzw. eines Arztes.

Über das da Vinci Operationssystem

Das da Vinci Operationssystem gibt es in verschiedenen Ausführungen. Es wurde entwickelt, um Chirurinnen und Chirurgen bei der Durchführung minimalinvasiver Eingriffe zu unterstützen. Die da Vinci Operationssysteme bieten hochauflösende 3D-Ansichten, eine vergrößerte Darstellung und roboter- sowie computergestützte Assistenz. Sie verwenden spezielle Instrumente, darunter eine miniaturisierte Kamera und vollständig abwinkelbare Instrumente (z. B. Scheren und Fasszangen), die zur präzisen Dissektion und Rekonstruktion tief im Körperinneren entwickelt wurden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter [Intuitive](https://www.intuitive.com).

Diese Pressemitteilung kann Schätzungen und Prognosen enthalten, von denen die tatsächlichen Ergebnisse abweichen können. Einige Produkte, Funktionen oder Technologien sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerin oder Ihren Ansprechpartner bei Intuitive bezüglich der Verfügbarkeit in Ihrer Region. Hinweise zu Indikationen, Kontraindikationen und Warnhinweisen und weiteren Produktinformationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Benutzerhandbuch.

© 2026 Intuitive Surgical Operations, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Produkt- und Markennamen/Logos, einschließlich Intuitive, da Vinci und Ion, sind Marken oder eingetragene Marken von Intuitive Surgical oder deren jeweiligen Eigentümern. Siehe [intuitive.com/trademarks](https://www.intuitive.com/trademarks).

¹ Elmadani, M, et al. Cancer burden in Europe: a systematic analysis of the GLOBOCAN database. BMC Cancer. March 2025. Available at: <https://link.springer.com/article/10.1186/s12885-025-13862-1>

² Dyba, T, et al. The European cancer burden in 2020: Incidence and mortality estimates for 40 countries and 25 major cancers. European Journal of Cancer. November 2021. Doi: 10.1016/j.ejca.2021.07.039

³ Van Meerbeeck, J, and Franck, C. Lung Cancer screening in Europe: where are we in 2021? Available at: <https://tlcr.amegroups.org/article/view/50916/html>

⁴ Ning J, Ge T, Jiang M, Jia K, Wang L, Li W, Chen B, Liu Y, Wang H, Zhao S, He Y. Early diagnosis of lung cancer: which is the optimal choice? Aging (Albany NY). 2021 Feb 11;13(4):6214-6227. doi: 10.18632/aging.202504

⁵ The Health Policy Partnership. Lung Cancer in Europe. Available at: <https://www.healthpolicypartnership.com/project/lung-cancer-in-europe/>

⁶ Slatore CG, Wiener RS. Pulmonary Nodules: A Small Problem for Many, Severe Distress for Some, and How to Communicate About It. Chest. 2018 Apr;153(4):1004-1015. doi: 10.1016/j.chest.2017.10.013

⁷ Intuitive data on file.

⁸ Median size of the nodules was 13 mm. The mean nodule size ranged from 14 to 22.6 mm. Includes nodules located within 5 mm of the pleura (peripleural), fissure (perifissural) or a critical structure (eg, paramediastinal - heart, aorta or main pulmonary artery).

⁹ Chan LT, Lau KKW, Orton CM, Temov K, Tana A, Baboolal I, Karir A, Agaoglu ES, Garner JL, Kalyal A, Lapuente M, Ttofias JF, Shah PL. Tool in lesion Verification of shape-sensing robotic-assisted bronchoscopy with cone beam CT in sampling peripheral pulmonary nodules. Thorax. 15 December 2025. doi: 10.1136/thorax-2025-223631

¹⁰ Intuitive data on file as of Q2 2026

¹¹ Intuitive data on file as of Q4 2025.